

22 : 14 Heimsieg über den TSV Burgebrach

2. Ringerbundesliga West, 03.10.2011

Durch den klaren 22 : 14 Heimsieg über den TSV Burgebrach konnte die Tabellenführung in der 2. Ringerbundesliga Mitte trotz der beiden vorangegangenen knappen Niederlagen wieder zurückerobert werden. Das war aber nur möglich weil die beiden direkten Konkurrenten, der TSV Gailbach und die RWG Mömbris Königshofen, am zweiten Kampftag des Marathonwochenendes patzten.

Ein echter Spitzenkampf wurde den in dieser Saison schon sehr verwöhnten Walheimer Ringerfans geboten. Nach den beiden hauchdünnen Niederlagen waren die Jungs motiviert bis in die Haarspitzen. Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan hatten ihre Truppe bestens auf den Gegner eingestellt, der hohe Sieg über die bis dahin punktgleiche bayerische Mannschaft ging voll in Ordnung.

Georg Vardanyan setzte in der 55kg Klasse bei seinem 3 : 0 Sieg über Stoyko Rusev den Grundstein zum Sieg. Gegen den starken Bulgaren bewies er seine große Klasse, in allen Entscheidenden Situationen hatte er die Nase vorn.

Kasim Aras beherrschte seinen 120 kg Gegner Markus Zürl nach Belieben. Nach vielen Spektakulären Griffkombinationen konnte er seinen Gegner in der dritten Runde auf beide Schultern zwingen. Bombenstarke Vorstellung !!!

Stoyan Spasov hatte mit Dragos Cimpanu einen hochkarätigen Gegner. Die 0 : 3 Punktniederlage war äußerst unglücklich, in der entscheidenden dritten Runde übersah die ansonsten sehr souveräne Kampfrichterin eine klare Beinarbeit des Burgebracher Kämpfers.

Absolut dramatisch der Kampf von Martin Otto gegen Ahmed Mehmedov. Die beiden lieferten sich einen atemberaubenden Kampf. In der entscheidenden fünften Runde unterlief dem jungen Walheimer in der ungewohnten Stilart ein Stockfehler, so dass er unendlich lange 1,5 Minuten in der Brückenlage verbrachte und dadurch die Schulterniederlage verhinderte.

Yaschar Jamali ist nach der kurzen Schwächephase wieder ganz der alte. Er ließ seinem sicherlich nicht schwachen Gegner Pascal Marechal nicht den Hauch einer Chance und holte mit seinem überlegenen 3 : 0 Sieg die nächsten Punkte für Walheim.

Peter Papa konnte gegen den starken Dragutin Dukic bei seiner 1 : 3 Niederlage aber immerhin noch einen Zähler aufs Walheimer Konto beisteuern.

Gewohnt souverän wieder Niko Georgiev. Der Walheimer Greco Spezialist war jederzeit Chef im Ring, sein Gegner Philipp Glücker eigentlich immer auf dem Rückzug. Der 3 : 1 Punktsieg die logische Konsequenz der drückenden Überlegenheit.

Der wieder startberechtigte Rouzbeh Khosbin-Nazdik zeigte gegen den starken Michael Giehl seine bis dahin beste Saisonleistung. Vollkonzentriert hatte er seinen Gegner jederzeit im Griff, der klare 3 : 0 Sieg hochverdient.

Dimitar Georgiev beim Ringen zuzuschauen, ist die reine Freude. Mit seinen Hochgeschwindigkeitsangriffen setzte er die Akzente, drei klar gewonnene Runden gegen einen sehr guten Gegner, die Zuschauer kamen auf ihre Kosten.

Denis Novakov fand gegen den starken Dragan Markovic an diesem Tag kein Mittel. Durch seine lange verletzungsbedingte Pause ist er sicherlich noch nicht in Bestform, die 0 : 4 Niederlage fiel etwas zu hoch aus.